

Als ich neulich durch den Canyon ritt
da folgten mir Indianer und sie waren zu Dritt
Ich gab meinem Hengst die Sporen
doch sie kriegten mich und ich war verloren
Zwei hatten Pfeil und Bogen und einer Arm und Beine
und ich wußte sie warn auf meine Kopfhaut geil

Sie sagten:
Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier
Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier
Wir kamen in ihr Dorf und dann sagten sie zu mir:
Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier

Kein Wunder das ich dies indiskutabel fand
Und ich sagte: Meine Herren dies ist ein freies Land
Sie können das gern mit meinem Anwalt ausmachen
da fingen die Rothäute an zu lachen
sie erklärten meine Meinung wäre ihnen scheißegal
und sie banden mich an den Matarpfahl

Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier
Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier
Sie gaben mir noch ein Ultimatum bis um vier
Sie sagten: Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier

Dann liessen sie mich dort ganz alleine stehen
diese Fluchtmöglichkeit lies ich mir nicht entgehen
ich zerbiß meine Fesseln und rannte los
ich wußte meine Chancen waren ich gerade groß
ein Indianer warf sich auf mich so das ich fiel
es ging zu wie bei einem Rugby-Spiel

Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier
Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier
Er kämpfte wie ein Tiger in seiner Gier
Er sagte: Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier

Doch alles was ich tat war absolut vergebens
und ich denke mir das ist nunmal der Lauf des Lebens
mal geht es dir schlecht, dann geht's dir wieder gut
ich jedenfalls traf jetzt immer einen Hut

Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier
Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier
Du kannst gehen, Du kannst gehen,
Er sagte: Du kannst gehen aber deine Kopfhaut bleibt hier